



Unter dem Dach des TraumaNetzwerks DGU[®] startete die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) im Februar 2012 ein bundesweites Netzwerk für TeleKooperation. Für die Errichtung und Organisation des Netzwerks ist die Akademie der Unfallchirurgie GmbH (AUC), eine Tochter der DGU, verantwortlich.

Die Telekooperation TKmed[®] ist ein einzigartiges Netzwerk, da es flächendeckend im gesamten Bundesgebiet verfügbar sein wird. Damit wird das Versorgungsnetz weiter verbessert, denn jedes Krankenhaus und jede Arztpraxis – ob mit oder ohne Anbindung an ein regionales Traumanetzwerk – kann teilnehmen.

Die Telekooperation TKmed[®] ist eine technologische und logistische Innovation, mit der die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung nachhaltig optimiert wird. Entsprechend den Empfehlungen aus dem Weißbuch Schwerverletzten-Versorgung der DGU wird ein System zum sicheren digitalen Transfer geschaffen und dadurch die Kommunikation zwischen Kliniken und Ärzten gestärkt.

Die Telekooperation TKmed[®] ist ein offenes System. Eine universelle Kompatibilität mit bestehenden institutionellen Lösungen ist gewährleistet, die Anbindung an andere Netzwerke ist problemlos möglich. Die zwei laufenden Pilotnetze im Saarland und in Schleswig-Holstein konnten Sicherheit, Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit belegen.

Links

[Weitere Informationen](#)